



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 43 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 23. OKTOBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1110 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Stationsarztes/einer Stationsärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1111 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1112 Kundmachung der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde für die Wahl des Nationalrates

Nr. 1113 Kundmachung über die Auflegung von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1114 Kundmachung über die Auflegung des Flächenwidmungsplanes neu der Stadtgemeinde Wörgl

Nr. 1115 Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises für EDV-Dienstleistungen im Bereich Java Websphere für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1116 Widerruf der Ausschreibung „Bohr- und Schneidarbeiten“ für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1117 Offenes Verfahren: Lieferung von Arbeits-, Regen- und Winterbekleidung für den Straßenerhaltungsdienst

Nr. 1118 Offenes Verfahren: Bühnentechnik: Drehscheiben für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 1119 Offenes Verfahren: Fertigung von ca. 900 t Stahlbauteilen für Stahlschneebrücken für die Lawinenverbauung

Nr. 1120 Offenes Verfahren: Dachdecker- und Spenglerarbeiten sowie Erneuerung der Eterniteindeckung des Molkereigebäudes der Bundeslehr- und Versuchsanstalt für alpenländische Milchwirtschaft in Rotholz

Nr. 1121 Offenes Verfahren: Plattenbeläge aus Betonsteinen für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Wörgl

Nr. 1122 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Pflasterung) beim Parkplatzzubau des Gendarmeriepostens Zirl

Nr. 1123 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installationen, Heizungsinstallation und Elektroinstallation für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Rohrberg

Nr. 1124 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für das Erlebnisbad Wörgl

Nr. 1125 Offenes Verfahren: Innentüren und Stahlzargen für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 1126 Korrektur der Ausschreibung „Generalplanerleistungen für den Neubau eines Klinikgebäudes“ für die TILAK

Nr. 1127 Offenes Verfahren: Innentüren in Holz – Automatische Schiebetüren für die TILAK

Nr. 1128 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die TILAK

Nr. 1129 Offenes Verfahren: Estrich und Bodenbeläge in Kunststoff für die TILAK

Nr. 1130 Offenes Verfahren: Fliesenleger- und Kunststeinarbeiten für die TILAK

Nr. 1131 Nicht offenes Verfahren: Planung eines neuen Streckenabschnittes der A 12 Inntal Autobahn (Haiming – Tschirgantunnel – Nassereith) für die Alpen Straßen AG

Nr. 1132 Verhandlungsverfahren: Erweiterung eines IBM-ESS-Systems für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1133 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von elektronischen Energiezählern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1134 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Tief- und Rohrbauarbeiten für die Erdgasflächenversorgung Tirol (Jahresumfang 2003) für die TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H.

Nr. 1135 Öffentliche Ausschreibung: Lieferung einer Geschirrspülanlage für die Krankenhausküche des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl

Nr. 1110 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle

An der Universitätsklinik für Orthopädie gelangt frühestens ab 18. November 2002, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Stationsarzt/Stationsärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschöß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 18. Oktober 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1111 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/53

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Der Super-Guru“ (UIP, 2.589 Laufmeter);

„Meine Schwester das Biest – She, Me & Her“
(Filmladen, 2.735 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„K-PAX – Alles ist möglich“

(Constantin Film-Holding, 3.294 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„One Hour Photo“ (Centfox-Film, 2.626 Laufmeter);

„Der Stellvertreter“ (Constantin Film-Holding, 3.591 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Oktober 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 1112

Betreff: Nationalratswahl 2002;
Zusammensetzung der Landeswahlbehörde

KUNDMACHUNG
der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde
für die Wahl des Nationalrates

Gemäß § 15 Abs. 4 und 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 147, werden nachstehend die Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde kundgemacht:

Landeswahlbehörde**Vorsitz:**

Dr. Helmut Schwamberger, Landhaus, 6010 Innsbruck
Dr. Anton Gstöttner, Landhaus, 6010 Innsbruck

Beisitzer:

Dr. Wolfgang Rundl, Landhaus, 6010 Innsbruck
Mag. Manfred Jenewein, Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck
Wilfried Tilg, Schlöglstraße 23, 6060 Hall i. T.
Klaus Wittauer, Ebenwald 3, 6060 Ampass
Hans Kutscherer, Kreuzgasse 16b, 6020 Innsbruck
Dr. Harald Pfeifhofer, Landhaus, 6010 Innsbruck
Georg Keuschnigg, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck
Mag. Dr. Elisabeth Greinecker-Stock, Sillufer 11/48, 6020 Innsbruck
Dr. Michael Bürkle, Mittergasse 3, 6063 Rum

Ersatzbeisitzer:

Dr. Günther Hye, Landhaus, 6010 Innsbruck
Dr. Christine Mayr, Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck
Erich Rappold, Dormitz 351, 6465 Nassereith
Dr. Johannes Lugger, Bienerstraße 10, 6240 Rattenberg
Mag. Norman Schadler, Reichenauer Straße 36, 6020 Innsbruck
Dr. Anna Hosp, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck
Mag. Auguste Egger, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck
Josef Lettenbichler, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck
Dr. Armin Gredler, Karwendelstraße 23, 6130 Schwaz

Vertrauenspersonen:

Axel Brandstätter, Stiftgasse 12/3, 6020 Innsbruck
Manfred Eber, Allerheiligenhofweg 14, 6020 Innsbruck
Dr. Petra Stöckl, Allerheiligenhofweg 14, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Der Landeswahlleiter: Schwamberger

Nr. 1113 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG**über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 10. Oktober 2002 die Auflegung der Entwürfe folgender Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-4897/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. SM-B9/2, Sieglanger, Bereich Sieglangerufer 105–111, Weingartnerstraße 68–74 und 61–67 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. SM-B9/1, ZNr. 3531) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-4898/2002: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/5, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Maria-Theresien-Straße und Erlerstraße, südlich des Sparkassenplatzes (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B2, zweiter Entwurf, ZNr. 3654) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 25. Oktober bis

einschließlich 22. November 2002, einsehbar. Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während der oben angegebenen Frist der Plan für den Bereich Innsbruck-Innenstadt (IN-B2/5), einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8 bis 10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 15. Oktober 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1114 • Stadtgemeinde Wörgl

KUNDMACHUNG**über die Auflegung des Flächenwidmungsplanes neu**

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 3. Oktober 2002 werden die Planunterlagen für den Flächenwidmungsplan neu in der Zeit vom 11. Oktober bis 8. November 2002 während der Amtsstunden im Stadtamt Wörgl, Stadtbauamt, Zimmer Nr. 22, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Wörgl, 9. Oktober 2002

Der Bürgermeister: Ablner

Nr. 1115 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**ÖFFENTLICHE ERKUNDUNG
DES BEWERBERKREISES****EDV-Dienstleistungen****im Bereich Java Websphere**

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43(0)50607-21418.

Gegenstand: Unterstützung bei der Realisierung von Anwendungen sowie Consulting im Bereich Java Websphere Application Server >= 4.0. Vorteilhaft sind Kenntnisse des Datenbanksystems DB2 sowie der zugehörigen Konnektoren (JDBC, CTG, MQ-Series etc.).

Ausführungsort: Innsbruck.**Ausführungsfrist:** Rahmenauftrag über 18 Monate.

Bewerbungsunterlagen: können kostenlos per e-mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Bewerbung: ausschließlich per e-mail bis spätestens einlangend Freitag, den 25. Oktober 2002, 12 Uhr, an dvt.angebote@tirol.gv.at

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Nr. 1116 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

**WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG
Bohr- und Schneidearbeiten (MIM, LKH-Natters)**

Das Verfahren wird hiemit widerrufen. Die ursprüngliche Bekanntmachung des Auftrages erfolgte im Boten für Tirol, Ausgabe 35/2002 vom 28. August 2002.

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1117 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIa-2403/25-2002

OFFENES VERFAHREN

**Lieferung von Arbeits-, Regen- und Winterbekleidung
für den Straßenerhaltungsdienst**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 408, auf und können dort unentgeltlich bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 22. November 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 401, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Mailänder

Nr. 1118 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1311-2/422-2002

OFFENES VERFAHREN

**Bühnentechnik: Drehscheiben
für das Tiroler Landestheater in Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 12. November 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Oktober 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1119 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung • Sektion Tirol

OFFENES VERFAHREN

Fertigung von ca. 900 t Stahlbauteilen

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, schreibt die Fertigung von ca. 900 t Stahlbauteilen für Stahlschneebrücken für die Lawinerverbauung im offenen Verfahren aus.

Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2002, BGBl. I Nr. 99/2002, für den Oberschwellenbereich und der dazu ergangenen Verordnungen.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, auf und können nach Einzahlung von € 60,- bezogen werden (Konto der Wildbach- und Lawinerverbauung Nr. 5060.784 bei der PSK oder Barzahlung).

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens 10. Dezember 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Stahlschneebrücken 2003“ versehen, beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, einzureichen.

Die Anbote und etwaige Anfragen sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 15. Oktober 2002

Der Sektionsleiter: i. A. Hubert Angerer

Nr. 1120 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 2896/02

OFFENES VERFAHREN

**Dachdecker- und Spenglerarbeiten
Erneuerung Eterniteindeckung**

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6261 Strass im Zillertal, Rotholz 50–50a, Bundeslehr- und Versuchsanstalt für alpenländische Milchwirtschaft, Molkereigebäude.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 6. November 2002, 11.30 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1121 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol • GZL: 2921/02

OFFENES VERFAHREN

Plattenbeläge aus Betonsteinen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Generalsanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums in 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 25.– (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 12. November 2002, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 15. Oktober 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1122 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 2892/02

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten (Pflasterungsarbeiten) Zubau Parkplatz

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: 6170 Zirl, Kalvarienstraße 3a, Gendarmerieposten Zirl.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20.– (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 6. November 2002, 11.15 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1123 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installationen, Heizungsinstallation und Elektroinstallation für die Wohnanlage Rohrberg (RO 1E), Mühlbachsiedlung (21 Eigentumswohnungen + TG)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche

Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeisterarbeiten und € 25,- für alle anderen. Zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“, Kassa, 1. Stock, Zimmer 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens 19. November 2002, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 19. November 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 16. Oktober 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 1124 • Errichtungsgesellschaft
Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl

OFFENES VERFAHREN nach ÖNORM A 2050

Bauvorhaben: Erlebnisbad Wörgl.

Bauherr: Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl.

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 0662/822757-17, E-mail: office@jastrinsky.at, Projektleiter: Mag. Cornelius Inama.

Leistungen:

Malerarbeiten: ca. 8.000 m² Dispersionsanstrich.

Leistungszeitraum: November 2002 bis Februar 2003.

Kosten für Ausschreibungsunterlagen: € 13,50 (inkl. 20% USt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) bei Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Jastrinsky Baumanagement GmbH & Co. KG, Raiffeisenkasse Schwarzach, BLZ 35055, Konto-Nr. 13250.

Abgabeort: Jastrinsky Baumanagement, GmbH & Co. KG, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg.

Abgabetermin: Freitag, 15. November 2002, bis 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 15. November 2002, ab 10.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotsöffnung.
Wörgl, 17. Oktober 2002

Nr. 1125 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule,
Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN Innentüren und Stahlzargen

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: Jänner 2003,

Fertigstellung: Juli 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 24. Oktober 2002 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 9. Dezember 2002, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zimmer 130, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Innentüren + Stahlzargen“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 16. Oktober 2002

Nr. 1126 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 6032-34/243-2002

KORREKTUR DES OFFENEN VERFAHRENS/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Generalplanerleistungen für den Neubau eines Klinikgebäudes (Kinderzentrum)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8710, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8711, Fax +43(0)512/504-8714, e-mail: herbert.steffan@tilak.at

Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand: Österreichische Architekten (Ziv.-Ing. oder Ingenieurkonsulenten für Hochbau), Ziv.-Ing. oder Ingenieurkonsulenten für Bauwesen und Ziviltechnikergesellschaften mit entsprechender Befugnis gemäß Ziv.-Technikergesetz 1993, BGBl. Nr. 694/1995 bzw. EWR-Arch.- oder Ing.-Konsulentenverordnung (EWR-Arch VO BGBl. Nr. 151/1994 bzw. EWR-Ing.-Kons. VGBl. Nr. 695/1995), Staatsangehörige einer Vertragspartei des EWR-Abkommens mit Befugnis gemäß Rechtsvorschriften des jeweiligen Heimatlandes sowie sonstige, nachweislich auf die Planung von Bauwerken beschränkt berufstätige Personen, die eine der Richtlinie des Rates 85/384/EWG vom 10. Juni 1985 entsprechende Qualifikation haben. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Mitglieder die Teilnahmeberechtigung (Befugnis) besitzen.

Eignungskriterien:

Beglaubigte Anschrift der zuständigen Stelle, aus der hervorgeht, dass kein Insolvenzverfahren eingeleitet oder die Eröffnung mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde.

Erklärung des Bieters vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Herkunftslands, in welcher er das Nichtzutreffen eines laufenden Insolvenzverfahrens, seine aufrechte gewerbliche Tätigkeit, seine strafrechtliche und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit sowie die Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung der

Sozialversicherungsbeiträge sowie Steuern und Abgaben bestätigt.

Beglaubigte Abschrift des Berufsregisters (Gewerbeberechtigung).

Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung.

Referenzliste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten Lieferungen/Leistungen, Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung (anerkannte Regeln der Technik) mit Angabe des Rechnungswerts, des Ausführungszeitpunktes sowie der Auftraggeber.

Nachweis über die Durchführung von vergleichbaren Aufträgen (in Planung und Herstellungsüberwachung von Krankenanstalten) mit Bekanntgabe der jeweiligen Auftraggeber und eines Ansprechpartners (Vorlage einer Dokumentation inkl. Fotos, Zeichnungen und Plänen sowie Angabe von Telefon und Fax des Ansprechpartners). Betriebsgröße und deren Entwicklung in den letzten fünf Jahren.

Zuschlagkriterien: Höhe des Honorarangebotes: 60%.

Qualität in Bezug auf Projektorganisation und projektspezifische Personalorganisation: 40%.

Sonstige Angaben: Die im Rahmen der Eignungskriterien geforderte Bietererklärung kann auch in Form einer eidesstattlichen Erklärung durch den/die Zeichnungsberechtigten des Bieters erfolgen. Die geschätzte Gesamtprojektsomme versteht sich inkl. Medizintechnikausstattung, exkl. Honorare, Gebühren und MWSt.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: Beginn: 1. Jänner 2003.

Schlussstermin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: 29. November 2002, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 6. Dezember 2002, 12 Uhr.

Angebotsöffnung: 6. Dezember 2002, 12.30 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle, Besprechungszimmer Erdgeschoss.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der ursprünglichen Bekanntmachung (siehe Bote für Tirol, Stück 38, laufende Nr. 996 vom 18. September 2002).

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1127 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. 6011-33/936-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Innentüren in Holz – Automatische Schiebetüren (BKP-Nr. 2731)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, Fax +43(0)512/504-8714, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-13.

Ausgabe der Unterlagen: 25. Oktober 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 6. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 18. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 18. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsaaal, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus Natters, Projekt Mensch im Mittelpunkt (MIM).

Tag der Absendung nach Luxemburg: 16. Oktober 2002. Innsbruck, 16. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1128 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/937-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Schwarzdeckerarbeiten (BKP-Nr. 225)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-13.

Ausgabe der Unterlagen: 5. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu über-

mitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr der Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 15. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 27. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 27. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus Natters, Mensch im Mittelpunkt (MIM).

Tag der Absendung nach Luxemburg: 18. Oktober 2002. Innsbruck, 18. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1129 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6011-33/938-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Estrich und Bodenbeläge in Kunststoff (BKP-Nr. 281.1+2)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-13.

Ausgabe der Unterlagen: 5. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr der Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 15. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 27. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 27. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungssaal, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus Natters, Mensch im Mittelpunkt (MIM).

Tag der Absendung nach Luxemburg: 18. Oktober 2002.
Innsbruck, 18. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1130 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/939-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Fliesenleger- und Kunststeinarbeiten

(BKP-Nr. 281.4)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Reinhold Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8724, e-mail: reinhold.rokita@tilak.or.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-13.

Ausgabe der Unterlagen: 5. November 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 200 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben. In der Gebühr der Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 15. November 2002, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 27. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 27. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungssaal, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus Natters, Mensch im Mittelpunkt (MIM).

Tag der Absendung nach Luxemburg: 18. Oktober 2002.
Innsbruck, 18. Oktober 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1131 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 12 Inntal Autobahn, Haiming – Tschirgantunnel – Nassereith (Abschnittslänge ca. 5 bis 6 km Neubau).

Auftragsart: Dienstleistung – Planung (fix und fertige Anlage).

CPV-Klassifizierung: 74203000-2, 74203490-3, 74203700-9.

Leistungsumfang: Einreich-, Ausschreibungs-, Ausführungsplanung inkl. Ausschreibung für Bauleistungen, Elektro- und Maschinenteknik sowie alle Nebengewerke des neuen Straßenabschnittes A 12 Inntal Autobahn (Haiming – Tschirgantunnel – Nassereith).

Es werden nur jene Bewerber berücksichtigt, die die von der Alpen Straßen AG ausgegebenen Bewerbungsunterlagen zum Abgabetermin vorlegen. Andere Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Leistungsfrist: 2003 bis 2010.

Ort der Leistungserbringung: Innsbruck, Imst.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, gegen Barzahlung von € 20,- behoben werden.

Eine Zusendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 14. November 2002 (Fax 0512/52012-134) mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 20,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 57,- pro Ausgabe-satz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Tag der Absendung der Bekanntmachung nach Luxemburg: 18. Oktober 2002.

Abgabetermin: Die Bewerbungen sind bis spätestens Donnerstag, den 28. November 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Innsbruck, 18. Oktober 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 1132 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Erweiterung IBM-ESS-System

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/50607-21400.

Gegenstand: Erweiterung (Lieferung und Installation) des bestehenden IBM-ESS-Systems um netto 1,6 TB mit 72-GB-Platten inkl. sämtlicher benötigter Kabel, etc.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: 4. Quartal 2002.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen. Diese

können kostenlos per E-mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben einem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 13. November 2002, 8.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler
Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 18. Oktober 2002

Nr. 1133 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises,
wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von ca. 1.000 Stück elektronischen Energiezählern für Wirkarbeit mit integrierter Echtzeituhr in Kompaktausführung

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zen-
traler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Leistungszeitraum: Jänner bis März 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich ver-
gleichbare Lieferungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftrag-
geber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenz-
liste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 4.6 auf
Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 28. Oktober bis 4. November 2002.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 18. November
2002, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. Dezember 2002.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können bei der TIWAG-
Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010
Innsbruck, 3. Stock, Zimmer 309, während der Bürozeiten abge-
holt bzw. angefordert werden. Informationen unter Tel. 0512/506-
2400, Frau Zangerl, e-mail: reingard.zangerl@tiwag.at

Innsbruck, 18. Oktober 2002

Nr. 1134 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Tief- und Rohrbauarbeiten für die Erdgas- flächenversorgung Tirol (Jahresumfang 2003)

Ausschreibende Stelle: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner
Straße 15, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/581084-28.

Umfang der zu erbringenden Leistungen: Die Tief- und Rohr-
bauarbeiten für die Neuerrichtung und Erweiterung von Erdgas-
versorgungsnetzen in ca. 70 Gemeinden Tirols (ca. 58 km Graben-
länge und ca. 1.200 Stück Hausanschlüsse [CPV-Nr. 45231221-0]),
wobei die Vergabe in einzelnen bzw. mehreren Losen möglich ist.

Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, dass sie
im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen.

Die Eignung ist nachzuweisen.

Kriterien für die Auftragserteilung: Wirtschaftlich günstigstes
(bestes) Angebot nach den folgenden Kriterien: Preis, Qualität,
technischer Wert, Fristen.

Teilnahmeanträge mit Qualifikationsnachweis und Referenzen
sind bis spätestens 21. November 2002, 16 Uhr, in der Postein-
gangsstelle der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße 15,
6010 Innsbruck, abzugeben.

Innsbruck, 14. Oktober 2002

Nr. 1135 • Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über den Ankauf einer Geschirrspülanlage

Einladung zur Anbotsabgabe und Anbotsbestimmung.

Das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, be-
absichtigt, eine Geschirrspülanlage für die Krankenhausküche an-
zuschaffen.

Detaillierte Anbotsunterlagen können ab sofort in der Verwal-
tungsdirektion des ö. Landeskrankenhauses Hochzirl, Tel. 05238/
501-6100 angefordert werden. Schriftliche Anbote müssen in
einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot
Geschirrspülanlage“ in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen
Landeskrankenhauses Hochzirl, Hochzirl 1, 6170 Zirl, bis spätes-
tens 14. November 2002, 12 Uhr, vorliegen. Später einlangende
Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Hochzirl, 18. Oktober 2002

Der Verwaltungsdirektor: C. Triendl

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 467/02 i-4

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparbuch Nr. 0310-034897 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, lautend auf Rosemarie Hollaus, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 471/02 b-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.083.149, Kontroll-Nr. 259378, lautend auf Nicole, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 472/02 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wildschönau, reg. Gen. m. b. H., 6311 Oberau Nr. 314, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wildschönau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.260.012, Kontroll-Nr. 795778, lautend auf Erich, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 473/02 x-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapierses: Sparkassenbuch Nr. 0713-010700 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle Kössen, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 477/02 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., 6450 Sölden, Hauptstraße 497, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapierses und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.008.643, Kontroll-Nr. 51985, lautend auf Riml Ewald, 6450 Sölden-Santle 301, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
8. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 478/02 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.393.217, lautend auf Dödlinger Thomas, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 480/02 a-2

Auf Antrag des Herrn Hubert Alt, Mühlweg 14, 6060 Tulfes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Regionalbank Hall i. T., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.174.817, BLZ 36362, Kontroll-Nr. 849312, lautend auf Alt Hubert, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 481/02 y, 58 T 482/02 w, 58 T 483/02 t-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, sämtliche ausgegeben von der BTV-Filiale Kitzbühel:

- a) Sparbuch mit der Nr. 843-179657, lautend auf „Heri“, mit Losungswort;
- b) Sparbuch mit der Nr. 843-179665, lautend auf „Heri“, mit Losungswort;
- c) Sparbuch mit der Nr. 843-179673, lautend auf „Heri“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 485/02 m-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 954-03195-4 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Hall, lautend auf Olga und Hermine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. Oktober 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 486/02 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 811-018368 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlerstraße, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. Oktober 2002

EDIKT

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger

1 A 239/02 b

Frau Gertraud Heidrun Sentobe, geb. am 19. Dezember 1943, Angestellte, wohnhaft gewesen in 6365 Kirchberg in Tirol, Sportplatzweg 9, ist am 3. Juli 2002 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von zwei Monaten von heute ab bei diesem Gericht mündlich oder schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
24. September 2002

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1713/02 k-23

Am 28. November 2002, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87007 Schwaz, EZL. 1570.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 882/1, 91/3294-Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an Wohnung 5, B-LNr. 7, Wohnnutzfläche 88 m².

Schätzwert:	€ 124.700,-
Wert des Zubehörs:	€ 690,-
Geringstes Gebot:	€ 62.350,-
Vadium:	€ 12.470,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
15. Oktober 2002

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fanclub-Boxclub Unterberger“ mit dem Sitz in Schwoich, hat in seiner Generalversammlung vom 1. Oktober 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schwoich, 1. Oktober 2002
Der Obmann: Friedrich Steinbacher

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeit- und Fußballverein Milis-Kanten Zams“ hat am 9. Oktober freiwillig seine Vereinsauflösung beschlossen.

Landeck, 14. Oktober 2002
Der Obmann: Hubert Hechenblaickner

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Gasthaus Hubertus Gnadenwald“ mit dem Sitz in Gnadenwald, hat in seiner Generalversammlung vom 5. Oktober 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 15. Oktober 2002
Die Obfrau: Rosmarie Abfalter

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck